



### Richtlinien zum Kinderschutz und Ehrenerklärung

Kinder- und Jugendarbeit lebt durch vertrauensvolle Beziehungen von Menschen untereinander und mit Gott. Vertrauen soll tragfähig werden und bleiben. Es darf nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden. Deshalb versichere ich, dass ich nicht wegen eines Deliktes im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch verurteilt bin oder ein solches Verfahren gegen mich anhängig ist.

1. Ich verpflichte mich außerdem, alles zu tun, dass bei uns im Werk keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.
2. Ich will die mir anvertrauten Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendlichen vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.
3. Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der Mädchen und Jungen, der Kinder und Jugendlichen wahr und ernst.
4. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der Gruppenmitglieder und Teilnehmenden sowie der Mitarbeitenden.
5. Ich versuche in meiner Aufgabe als Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin die sexuelle Dimension von Beziehungen bewusst wahrzunehmen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.
6. Als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
7. Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in den Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht, sondern trage aktiv zur Klärung bei.
8. Ich wende mich bei konkreten Anlässen, wenn ich oder Betroffene kompetente Hilfe benötigen, an die beauftragte(n) Vertrauensperson(en) von Wort des Lebens am Köriser See e.V.
9. Ich gebe mein Einverständnis, dass WDL Köriser See e.V. im Rahmen meiner Bewerbung und Beteiligung am Freizeitprogramm zu jeder Zeit ein polizeiliches Führungszeugnis einfordern darf.

-----  
Ort und Datum

-----  
Unterschrift